

FAHNDUNG

STELL DICH.

DER VERANTWORTUNG.

POLIZEI.

PERSONENBESCHREIBUNG

Geschlecht: m/w
Größe: mindestens 1,60 m
Bildung: mittlere Reife oder Abitur

BELOHNING

ab 1.100 Euro mtl.
(Ausbildungsvergütung)

ÜBERNAHME-
GARANTIE
nach
Ausbildung

Sachdienliche
Hinweise unter
03473 / 960 171



POLIZEI
SACHSEN-ANHALT

WWW.NACHWUCHSFAHNDUNG.DE

NUTZE DEINE CHANCE
UND BEWIRB DICH

AUSBILDUNG
ODER STUDIUM

DU HAST DIE WAHL!

Interessante und vielfältige Aufgaben erwarten dich!



Bei der **Schutzpolizei** ist kein Tag wie der andere. Unvorhersehbare Ereignisse und die vielfältigen Aufgaben stellen immer wieder eine Herausforderung dar. Zu den Hauptaufgaben zählen: die Gefahrenabwehr, die Regelung und Überwachung des Straßenverkehrs, die Verkehrsunfallaufnahme, die Verhütung und Aufklärung von Straftaten, die Anzeigenaufnahme und Spurensicherung sowie der Schutz von Demonstrationen.

Kaum ein Großeinsatz läuft ohne die **Landesbereitschaftspolizei**.

Dabei werden sie auch länderübergreifend tätig. Ihr Einsatzgebiet reicht vom Schutz von Demonstrationen und Veranstaltungen, über die Suche nach vermissten Personen, bis hin zur Unterstützung bei der Bewältigung von großen Gefahren- und Schadensereignissen. Wenn es die polizeiliche Lage zulässt, verstärkt die Bereitschaftspolizei darüber hinaus die Polizeidienststellen im täglichen Dienst.

Zum Einsatzgebiet der **Wasserschutzpolizei** zählen 560 km Bundeswasserstraßen, 190 km fließende Landesgewässer und 6500 ha Seenfläche. Die Hauptaufgaben der Wasserschutzpolizei sind, unter anderem, die Wahrnehmung schiffahrtspolizeilicher Vollzugsaufgaben, die Schiffsunfallbearbeitung und der Gewässer- und Umweltschutz.



Die **Kriminalpolizei** hat mit allen Formen der Kriminalität zu tun. Sie ermittelt bei Rauschgift-, Umwelt und Wirtschaftskriminalität sowie bei Diebstählen, Brandstiftung, Sexual- und Tötungsdelikten. Sie suchen Tatorte auf, sichern Beweismittel, vernehmen Zeugen, Opfer und Verdächtige. Weiterhin ist die Kriminalpolizei mit Aufgaben des Jugendschutzes, vorbeugender Verbrechensbekämpfung betraut und informiert Bürger in kriminalpolizeilichen Beratungsstellen.

Zur Bewältigung besonders schwerer Gefahrensituationen, vorwiegend aber zur Bekämpfung der Schwerstkriminalität verfügt die Polizei über gut ausgebildete und ausgerüstete **Spezialeinheiten**, wie das Spezialeinsatzkommando (SEK) und das Mobile Einsatzkommando (MEK).

Nutze deine Fähigkeiten!



Einstellungsvoraussetzungen

- Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder EU-Bürger/-in (für Bürger/-innen anderer Staaten sind im Einzelfall Ausnahmen möglich)
- Gewähr des Eintretens für die freiheitlich demokratische Grundordnung
- gerichtlich nicht bestraft (ggf. Einstellungshemmnis bei laufenden Ermittlungs-/ Strafverfahren)
- geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Polizeidiensttauglichkeit
- entsprechender Schulabschluss
 - mindestens Realschulabschluss (Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt)
 - mindestens Fachhochschulreife (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt)
- Mindestgröße 1,60 m
- Lebensalter zum Zeitpunkt der Einstellung
 - in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt noch nicht 37 Jahre oder
 - in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt noch nicht 37 Jahre und sechs Monate alt
- nach der Gesamtpersönlichkeit geeignet

Bewerbung

Die Bewerbung sollte ein Jahr vorher **schriftlich** oder **online** erfolgen.

Die jeweils aktuellen Bewerbungstermine und -fristen sind der Internetseite: www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de zu entnehmen.

... gesucht werden auch junge interessierte Menschen mit Migrationshintergrund und Spitzensportler ...

Neben den **üblichen** Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Ablichtung des Schulabschlusszeugnisses oder des Nachweises eines gleichwertigen Bildungsstandes (Vorzugnis möglich)
- gegebenenfalls Abschriften der Zeugnisse über bisherige Tätigkeiten
- aktuelles Passfoto
- Deutsches Sportabzeichen in Silber (dieses muss **spätestens** am Tag des Eignungstests vorliegen)

sind auch **ärztliche Unterlagen** (Befunde) und weitere **Dokumente** einzureichen.

Diese laden Sie sich bitte von unserer Internetseite: www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de herunter. Senden Sie bitte alle für Sie zutreffenden Formulare vollständig ausgefüllt (Druckschrift), in einem als „**verschlossene Personalsache**“ gekennzeichneten Umschlag ein.

Bewerbungsanschrift

schriftlich:

Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt
– Auswahldienst –
Schmidtmanstraße 86
06449 Aschersleben

Onlineregistrierung:

www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de



Eine spätere Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist nur möglich, wenn Sie uns einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Der Polizeivollzugsdienst stellt besondere Anforderungen an die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sowie an die seelische Belastbarkeit. Durch Auswahl- und Einstellungsuntersuchungen des polizeiärztlichen Dienstes wird festgestellt, ob die Bewerber den Anforderungen des Polizeivollzugsdienstes gesundheitlich gewachsen sind. Während des Eignungsauswahlverfahrens und vor Berufung in das Beamtenverhältnis werden diese polizeiärztlichen Untersuchungen gemäß der Polizeidienstvorschrift – 300 durchgeführt.

Danach gelten folgende Mindestanforderungen:

- Mindestgröße 1,60 m
- kein Unter- bzw. Übergewicht im Verhältnis zum Körperbau (Body-Mass-Index 18 – 27,5)
- keine auffälligen Hautveränderungen (große Narben)
- Tätowierungen im Sichtbereich können nach Einzelfallprüfung Einstellungshindernis sein
- gesunder Körperbau (bewegliche Gelenke, keine Funktionsbehinderungen oder Bewegungseinschränkungen)
- gesundes Sehorgan (Farbunterscheidungsvermögen, Stereosehen)
- Sehleistung ohne Brille oder Sehhilfe:
 - mindestens 50 %, wenn das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet ist
 - mindestens 30 %, wenn das 20. Lebensjahr vollendet ist
- keine störenden Sprachfehler
- saniertes Gebiss (keine totalen Prothesen oben oder unten)
- stabile Kreislaufverhältnisse (normale Blutdruckwerte, keine Herzkrankheiten)
- keine auffälligen Schilddrüsenvergrößerungen
- funktionstüchtige Organe
- keine ständige Medikamenteneinnahme, außer Verhütungsmittel

Eignungsauswahlverfahren

Eignungsauswahlverfahren für den Polizeivollzugsdienst Laufbahngruppe 1 und Laufbahngruppe 2

Die Einstellung erfolgt nach dem Prinzip der Bestenauslese. Deshalb müssen sich alle Bewerberinnen und Bewerber einem Eignungsauswahlverfahren (EAV) unterziehen, welches der Feststellung der geistigen und gesundheitlichen Eignung dient. Das Eignungsauswahlverfahren wird durch den Auswahldienst der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt in Aschersleben durchgeführt.

Aus den erreichten Ergebnissen wird eine Rangfolge abgeleitet, da nur so viel Bewerberinnen und Bewerber eingestellt werden können, wie Ausbildungs- und Studienplätze vorhanden sind.

Schriftlicher Teil

Rechtschreibtest

in Form eines Lückendiktates

Psychologischer Eignungstest

Computergestützter Eignungstest (Intelligenzstrukturtest)

Überprüfung von verbaler, numerischer, figuraler Intelligenz, schlussfolgerndem Denken, Merkfähigkeit, Allgemeinwissen

Mündlicher Teil

Auswahlkommission

strukturiertes Interview

Ärztliche Untersuchung

Eine der Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Absolvierung des EAV ist die durch den polizei-ärztlichen Dienst festgestellte Polizeidiensttauglichkeit.

Hinweise zum Deutschen Sportabzeichen



Die sportliche Leistungsfähigkeit ist durch die Vorlage des **Deutschen Sportabzeichens in Silber**, mittels Einzelprüfkarte und Urkunde nachzuweisen.

Dabei sind in der Kategorie **Ausdauer** die Disziplin **3000-m-Lauf** und in der Kategorie **Schnelligkeit** die Disziplin **100-m-Lauf** zu absolvieren. Hier ist jeweils mindestens die **Silberleistung** vorgeschrieben.

Bewerberinnen und Bewerber, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche in Silber, mittels Einzelprüfkarte und Urkunde nachweisen.

Dabei sind in der Kategorie **Ausdauer** die Disziplin **800-m-Lauf** und in der Kategorie **Schnelligkeit** die Disziplin **100-m-Lauf** zu absolvieren. Hier ist jeweils mindestens die **Silberleistung** vorgeschrieben.

Das Deutsche Sportabzeichen oder das Deutsche Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche darf zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als **24 Monate** sein und ist **spätestens** am Tag des Eignungstests vorzulegen!

Bewerberinnen und Bewerber, die den Nachweis nicht fristgerecht erbringen, **scheiden** aus dem Eignungsauswahlverfahren aus!



Einzelprüfkarte



BITTE IN BLOCKSCHRIFT

Nachname: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: [][] [][] [][] [][] [][] [][]

Straße: _____ Verein/Schule/Organisation/Einheit: _____

PLZ/Ort: _____ Telefon/E-Mail: _____

Alter, das im Kalenderjahr erreicht wird: [][] Jahre Geschlecht (w/m) Ich bestelle: Abzeichen Zusatzabzeichen (siehe Rückseite)

Jahr der Prüfung: 20[][] Jahre der letzten Prüfung: [][] [][] [][] Anzahl der bisher beurkundeten Sportabzeichen (kumulativer Aspekt): [][]

Ident-Nr. (siehe Urkunde, falls vorhanden): _____

Leistungsbewertung (Grenze) 1 Punkt Silber 2 Punkte Gold 3 Punkte. Verleihung Bronze 47 Punkte Silber 8 10 Punkte Gold 1412 Punkte. In jeder Gruppe muss mindestens die Leistung Bronze erfüllt werden. Die Anerkennung der sportartspezifischen Leistungsabzeichen (Verbandsabzeichen) erfolgt grundsätzlich auf der Leistungsebene Gold (3 Punkte).

Pro Gruppe bitten nur eine Disziplin nur zu beurkundenden Wert erfragen!	LAUFEN	WERT	PUNKTE	
AUSDAUER	10 km Lauf (in Min., Sek.)	Wert	1 2 3	Unterschrift Prüferin - Stempel
	Dauer-/ Geländelauf (in Min., Sek.)	Wert	1 2 3	
	7,5 km Walking Nordic Walking (in Min., Sek.)	Wert	1 2 3	
	Schwimmen (in Min., Sek.)	Wert	1 2 3	
Radfahren (in Min., Sek.)	Wert	1 2 3	Ident-Nr.	
Sportartspez. Abz. Verband (Abk.)/ Abz.	Verband (Abk.)/ Abz.	Wert	Ort	Datum
KRAFT	Schlagball / Wurfball (in m, cm)	Wert	1 2 3	Unterschrift Prüferin - Stempel
	Medizinball (in m, cm)	Wert	1 2 3	
	Kugelstoßen (in m, cm)	Wert	1 2 3	
	Steinstoßen (in m, cm)	Wert	1 2 3	
	Standweitsprung (in m, cm)	Wert	1 2 3	
Gerätturnen Übung: 6.2.6. _____	Übung: 6.2.6. _____	Ident-Nr.	Ort	Datum
Sportartspez. Abz. Verband (Abk.)/ Abz.	Verband (Abk.)/ Abz.	Wert	Ort	Datum
SCHNELLIGKEIT	Laufen (in Sek./Sek.)	Wert	1 2 3	Unterschrift Prüferin - Stempel
	Schwimmen (in Sek./Sek.)	Wert	1 2 3	
	Radfahren (in Sek./Sek.)	Wert	1 2 3	
	Gerätturnen Übung: 6.3.4. _____	Übung: 6.3.4. _____	Ident-Nr.	
Sportartspez. Abz. Verband (Abk.)/ Abz.	Verband (Abk.)/ Abz.	Wert	Ort	Datum
KOORDINATION	Hochsprung (in m, cm)	Wert	1 2 3	Unterschrift Prüferin - Stempel
	Weitsprung (in m, cm)	Wert	1 2 3	
	Zonenweitsprung (Gesamtpunkte)	Wert	1 2 3	
	Zonenwurf (Punkte)	Wert	1 2 3	
	Schleuderball (in m, cm)	Wert	1 2 3	
	Seilspringen (Anzahl)	Anzahl	Ident-Nr.	
Gerätturnen Übung: 6.4.7. _____	Übung: 6.4.7. _____	Ident-Nr.	Ort	Datum
Sportartspez. Abz. Verband (Abk.)/ Abz.	Verband (Abk.)/ Abz.	Wert	Ort	Datum

Silber

Disziplin frei wählbar

Silber

Disziplin frei wählbar

* Beim Gerätturnen ist die Ziffer für das erste freie Feld dem Prüfungswegweiser zu entnehmen (Beispiel: 6.2.6.3). Die Angabe zur Ausführung (Beispiel: 6.2.6.3) ist zu ergänzen.

Nachweis der Schwimmfähigkeit liegt vor

Kinder und Jugendliche

Erwachsene Gültigkeitsdauer bei Erwachsenen auf 5 Jahre begrenzt

Ausstellungsdatum des Nachweises: [][] [][] [][] [][]

Unterschrift Prüferin - Stempel: _____ Datum: [][] [][] [][] [][]

vom Prüfer ausfüllen

LSB (Landessportbund) KSB (Kreissportbund)

Gesamtleistung überprüft durch Verein/Schule/Organisation/Einheit: _____ Datum: [][] [][] [][] [][]

Addierte Gesamtpunktzahl: **X**

Verleihung in: Bronze Silber Gold

Unterschrift und Stempel/Dienstseigel: _____ Datum: [][] [][] [][] [][]

Ergebnis Silber

Bei jeder Wiederholungsprüfung ist zur Bearbeitung der Prüfkarte eine Kopie der letzten Urkunde oder die mit einem Bearbeitungsvermerk versehene Prüfkarte beizufügen. Die vollständig ausgefüllte Prüfkarte ist an den jeweils zuständigen LSB oder an eine seiner Untergliederungen zu schicken!

Nationale Förderer



Die vollständig ausgefüllte Prüfkarte ist an den jeweils zuständigen LSB oder an eine seiner Untergliederungen zu schicken!

www.fh-polizei.sachsen-anhalt.de #FHPolSA
E-Mail: berufsinformation.fhs@polizei.sachsen-anhalt.de
Telefon: 03473 960-171 Telefax: 03473 960-283

WWW.NACHWUCHSFAHNDUNG.DE

Stand: 10/2020



Ausbildung

Gliederung der
2 1/2-jährigen Ausbildung



Grundkurs - 9 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Berufspraktische Ausbildung I - 3 Monate
(Landesbereitschaftspolizei Sachsen-Anhalt)



Aufbaukurs - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Berufspraktische Ausbildung II - 6 Monate
(Polizeiinspektionen Sachsen-Anhalt)



Abschlusskurs - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)

Abschluss: Laufbahnbefähigung LG 1, zweites Einstiegsamt - Polizeimeister/-in

Studium

Gliederung des 3-jährigen Studiengangs
„Polizeivollzugsdienst“ (B.A.)



Einführungsstudium - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Grundpraktikum - 6 Monate
(Landesbereitschaftspolizei Sachsen-Anhalt/
Polizeiinspektionen Sachsen-Anhalt)



Grundstudium - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Hauptstudium- 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)



Hauptpraktikum - 6 Monate
(Polizeiinspektionen Sachsen-Anhalt)



Abschlussstudium - 6 Monate
(Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt)

Abschluss: „Bachelor of Arts (B.A.)“ Laufbahnbefähigung LG 2, erstes Einstiegsamt - Polizeikommissar/-in

Impressionen

